

## PRESSEERKLÄRUNG

Thema: Rissmann, Datenklau Kammergericht

Datum: 27. Januar 2020

### **Datenklau dringend aufklären**

++ Cyberangriff auf Kammergericht offenbar brisanter als von Senator Behrendt eingeräumt

**Sven Rissmann**, rechtspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion Berlin, erklärt:

„Es ist alarmierend und zugleich beängstigend, dass entgegen der Zusicherung von Senator Behrendt nun doch Daten bei der Cyberattacke auf das Berliner Kammergericht abgeflossenen sein sollen. Über Menge, Zeitpunkt und Ziel des Diebstahls gibt es keinerlei Informationen. Das macht den Vorfall umso brisanter.

Die neuen Erkenntnisse beruhen auf einem erst jetzt bekannt gewordenen Gutachten des IT-Dienstleisters. Wir fragen, warum die Ergebnisse nicht den Abgeordneten bekannt gemacht wurden? Welchen Grund hat Senator Behrendt, das Parlament darüber im Unklaren zu lassen oder war er selbst falsch informiert?

Wir müssen den Vorfall lückenlos aufklären. Welche Daten sind abgeflossen, wer könnte dadurch gefährdet sein, wurden mögliche Betroffene informiert? Dazu fordern wir eine umfassende Untersuchung der Datenschutzbeauftragten.

Leider scheint es Senator Behrendt an Aufklärungswillen zu fehlen. Wir werden ihn an seine Verantwortung erinnern und im Rechtsausschuss am kommenden Mittwoch den Vorgang im Rahmen der Aktuellen Viertelstunde zur Sprache bringen.“